Geschichte J2.1

# 1. Europa nach 1945 - eine Stunde Null?

Herausforderungen :

* Zerstörte Städte, fehlende Wohnungen (in D: 8 Mio. Wohnungen für 15 Mio. Familien)
* Ca. 60 Mio. Tote, zahlreiche Kriegsversehrte
* Ca. 11 Mio. Kriegsgefangene
* Leben unter alliierter Besatzung
* (fehlende) Auseinandersetzung mit der NS-Vergangenheit
* Ca. 12 Mio. Flüchtlinge aus Ostgebieten
* Ca. 10 Mio. Befreite Zwangsarbeiter und KZ-Häftlinge
* Entwurzelung “displaced persons” Flüchtlingsstrecken von Ost nach West und West nach Ost, Versorgungsengpässe
* Zusammenbruchsgesellschaft

# 2. Der politische Neubeginn

1. Die Potsdamer-Konferenz:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Demilitarisierung | Denazifizierung | Dezentralisierung | Demokratisierung |
| Totale Entwaffnung | Verbot aller NS-Organisationen, insbesondere der NSDAP | Landwirtschaft und Industrieproduktion nur für den Eigenbedarf | Aufbau demokratischer Strukturen “von unten” (Zulassung von Länderparlamenten) |
| Verbot von Streitkräften | Verfolgung ehemaliger Nazi-Führer (“Nürnberger Prozesse”), aber auch anderer Mitglieder | Zerschlagung der Schwerindustrie (“Demontage”) | Neuzulassung demokratischer Parteien (CDU, SPD, FDP) |
| Ausschaltung der gesamten Kriegswirtschaft |  | Aufteilung in vier Besatzungszonen |  |

Alliierter Kontrollrat mit vier Oberbefehlshabern der Besatzungsarmeen entscheidet gemeinsam und

einstimmig über alle Deutschland als Ganzes betreffenden Fragen

1. Entnazifizierung

0.01% Hauptschuldige, 4,99% Belastete und Minderbelastete, 60% Mitläufer, 35% Unschuldige

|  |  |
| --- | --- |
| Westen | Osten |
| Halbherzige Versuche durch Fragebögen | Harte Urteile gegen ehemalige NSDAP-Mitglieder (Todesstrafe, 1500 Inhaftierte) |
| Abbruch, weil Führungspersonal für Wiederaufbau gesucht | Gegner der Sozialismus als angebliche Nazi-Kollaborateure mitverurteilt |
| => unvollständige Entnazifizierung | => Elitenwechsel |

# 3. Der Kalte Krieg – ein neues Ordnungsmuster der internationalen Politik?

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| USA und ihre Verbündeten | Systemkonflikt | Sowjetunion und ihre Verbündeten |
| Liberaldemokratisches System mit parlamentarischen Demokratien (Mehrparteiensystem) und Meinungsfreiheit | Politik | Kommunistisches System mit “Diktatur des Proletariats”, keine Meinungsfreiheit |
| (Soziale) Marktwirtschaft, Kapitalismus, Sozialstaat, Konsumgesellschaft | Wirtschaft | Zentralverwaltungswirtschaft, Sozialismus, “Versorgungsstaat” (Recht auf Arbeit), Primat der Schwerindustrie |
| Pluralismus mit Meinungsvielfalt, Rechte des Individuums, staatlicher Zurückhaltung | Gesellschaft | Sozialismus mit Vorrang des Gemeinwohls vor persönlichen Freiheiten und staatlicher Kontrolle |
| NATO-Gründung (1949): USA, Kanada, Westeuropa, Griechenland, Türkei | Militär | Warschauer-Pakt (SU, Polen, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, CSSR, DDR) |
| Stellvertreterkriege in Entwicklungsländern (Nordkorea, Vietnam, Afghanistan), Boykott von Olympische Spielen (1980 in Moskau), Wettlauf in der Satelliten- und Raketentechnik (1969 Mondlandung), Propaganda Spionage | Formen der Auseinandersetzung | Stellvertreterkriege in Entwicklungsländern (Nordkorea, Vietnam, Afghanistan), Boykott von Olympische Spielen (1984 in L.A), Wettlauf in der Satelliten- und Raketentechnik (Sputnik 1957), Propaganda Spionage |
|  |  |  |

# 4. Die doppelte Staatsgründung

**West = begünstigt durch die Westalliierten**

* Juli 1948: “Frankfurter Dokumente” erteilen Auftrag zur Gründung eines Weststaats
* Sept. 1948: Einberufung des “parlamentarischen Rates” (Präsident: Konrad Adenauer) nach Bonn, um “Grundgesetz” zu erarbeiten
* 23.05.49: Verabschiedung des Grundgesetzes (5%-Klausel, Gewaltenteilung)
* Gründungsdatum der Bundesrepublik Deutschland (BRD)
* 14.08.49: Wahl Konrad Adenauers zum ersten Bundeskanzler
* 20.09.49: Alliierte behalten außenpolitische Mitsprache bei (Besatzungsstatut)

**Ost = gesteuert durch die Sowjetunion**

* 1946: Zwangsvereinigung von SPD und KPD zur SED (sozialistischen Einheitspartei Deutschlands)
* 1947: Volkskongressbewegung propagiert gesamtdeutschen Staat unter SED-Führung
* März 1948: Wahl des deutschen Volksrats, der eine gesamtdeutsche Verfassung erarbeitet
* 24. Juni 1948: Berlin-Blockade (bis 12. Mai 1949), um Berlin aus westalliiertem Einfluss zu lösen
* Mai 1949: Der deutsche Volksrat nimmt die Verfassung an
* 7.10.49: Die deutsche Volkskammer tritt zusammen
* Gründungsdatum der Deutschen Demokratischen Republik (DDR), Otto Grotewohl wird erster Ministerpräsident

Sowjetischer Kontrollorganisation überwacht die Politik

**Welcher Staat ist legitimer?**

|  |  |
| --- | --- |
| * BRD hat freie Wahlen durchgeführt, ist souverän <=> DDR-Regierung nicht vom freien Willen der Bevölkerung gewählt | DDR-Regierung hat Herkunft aus dem Volk (deutsche Volksbewegung, Volksrat bestätigt) <=> BRD ist von den Alliierten “verordnet” (Kolonne des Westens) |
| * Pluralismus (pluralistische Demokratie) (Herrschaft durch das Volk) * Mitwirkung der Bürger (Opposition, Wahlen) | * Sozialistische Demokratie (Herrschaft für das Volk) * Keine Alternative |

# 5. Wirtschaftssysteme in Ost und West

**Kapitalismus / soziale Marktwirtschaft**

* Privateigentum
* Ziel: Gewinnmaximierung
* Steuerung durch Angebot und Nachfrage (“Markt)
* Soziale Sicherung durch Eingreifen des Staates, wenn nötig

**Zentralverwaltungswirtschaft**

* Ziel: gerechte Verteilung der Güter
* Steuerung durch zentrale Planungsbehörden, bzw. Planvorgaben (5-Jahres-Plan)
* Soziale Sicherung durch Deckung des Grundbedarfs (Grundnahrungsmittel, Wohnung, Arbeit)
* Verstaatlichung der Produktionsmittel (Industrie, Handwerk, Handel, Landwirtschaft und der Banken)

->

* Konsumnachfrage nicht planbar
* Verhindert Flexibilität
* Verzicht auf Marktpreise (fehlende Einnahmen)
* Fehlender Wettbewerb

# 6. Die Ära Adenauer (1949-63)

a) Vorhaben

* Wiedergewinnung der vollen Staatlichen Souveränität
* Westintegration wichtiger als Wiedervereinigung
* Aussöhnung mit Frankreich: Gründung Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (“Montanunion”)
* Wiederbewaffnung der BRD zur Stärkung des westlichen Verteidigungsbündnisses, Gründung der Bundeswehr (1955)

-> 1954/55 “Pariser Verträge” beenden das Besatzungsstatut (Ausnahme: Berlin), Beitritt der BRD zur NATO

b) Charakteristika

* Enormer wirtschaftlicher Aufschwung (sog. “Wirtschaftswunder”)
* Wachsendes Selbstbewusstsein, u.a. durch WM-Sieg 1954 (“Wunder von Bern”)
* Fehlende Bereitschaft zur Aufarbeitung der NS-Verbrechen
* Konservatives Frauenbild (3 Ks – Kinder, Küche, Kirche), prüde Moralvorstellungen
* Autoritärer Führungsstil (“Kanzlerdemokratie”)

-> “bleierne Zeit” (= Bleikappe des Schweigens), “keine Experimente” Wahlslogan der CDU

# 7. Die Ära Ulbricht (1950-1971)

a) Der 17. Juni 1953

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ursachen | Verlauf | Ergebnis |
| Verschlechterung der Lebensumstände | Arbeiterstreik mit Forderung nach Rücknahme der verschärften Arbeitsbedingungen | SU-Panzer beenden Demonstrationen |
| Unrealistische Wirtschaftsziele (zu hoch) | |  v | Ca. 100 Tote, tausende Verletzte |
| Erhöhung der Arbeitsnormen | Ausweitung auf Protest gegen SED-Regierung und fehlende Meinungsfreiheit | 1600 Menschen verurteilt und inhaftiert (Straflager) |
| Keine Lohnerhöhung |  |  |
| Tod Stalins als Zeichen eines möglichen Umschwungs |  |  |
| => wachsende Unzufriedenheit | => Sturz der Regierung als Ziel | => Art “2. Staatsgründung” |

Folgen:

* Abwanderung aus der DDR nach Westen nimmt zu, jährlich mehrere hunderttausend Menschen
* Ausbluten der DDR, “Abstimmung mit den Füßen”
* Aufbau eines Überwachungssystems gegen Oppositionelle (“feindlich negative Kräfte”) = Ministerium für Staatssicherheit / Stasi

b) Der 13. August 1961: Der Bau der Mauer

Folgen:

* Verlust von Fachkräften wird gestoppt (“Ausbluten” verhindert), drohende Wirtschaftskatastrophe verhindert
* Ständiger Vergleich mit Westen verkleinert
* DDR: “antifaschistischer Schutzwall”, der Einfluss des Westens auf DDR verhindert
* BRD: unmenschliche Trennung zwischen den Deutschen, die Charakter der DDR offenbart